

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

zur Erinnerung einige wichtige Termine in der nächsten Woche:

Montag, 16.02.2026: beweglicher Ferientag (Rosenmontag).

Dienstag, 17.02.2026: beweglicher Ferientag (Fastnachtsdienstag).

Mittwoch, 18.02.2026: ganztägiger Pädagogischer Tag der Lehrkräfte. Die Eltern, die ein Betreuungsangebot für ihr Kind an diesem Tag nutzen wollen, haben dies bereits rückgemeldet.

Freitag, 20.02.2026: Elternsprechtag ab 15.30 Uhr.

Zudem möchten wir Sie für die weiteren Wintermonate transparent darüber informieren, wie an der Nikolaus-August-Otto-Schule bei schwierigen Witterungsbedingungen (insbesondere Schnee und Eisglätte) verfahren wird. Grundlage sind die Beschlüsse unserer schulischen Gremien sowie die geltenden rechtlichen Vorgaben. Grundsätzlich unterscheiden wir drei Entscheidungssituationen:

1. Entscheidung am Vortag

Sollte aufgrund der Wetterprognose ein regulärer Schulbetrieb am folgenden Tag voraussichtlich nicht sicher möglich sein und keine externe Entscheidung (z. B. durch Schulträger oder Verkehrsunternehmen) vorliegen, trifft die Schulleiterin die Entscheidung über die temporäre Aussetzung des Präsenzunterrichts im Benehmen mit den Vorsitzenden des Schulelternbeirats und des Personalsrats bis spätestens 18 Uhr am Vortag. Das Staatliche Schulamt und der Rheingau-Taunus-Kreis werden einbezogen.

Die Entscheidung wird online bekanntgegeben. Zudem im Schneeballsystem über den E-Mail-Verteiler des Schulelternbeiratsvorsitzenden. Der Distanzunterricht tritt vollständig an die Stelle des Präsenzunterrichts und findet über die bekannten Tools des Schulportals statt. Schriftliche Leistungsnachweise werden verschoben. Das Ganztagsangebot entfällt. Eine Notbetreuung erfolgt durch die Lehrkräfte, die nahe an der Schule wohnen und zur Schule gelangen können.

2. Entscheidung am Morgen vor Schulbeginn

Sollte es morgens witterungsbedingt zu Einschränkungen im Busverkehr kommen, gilt folgende Regelung. Kommt morgens kein Bus, warten Schülerinnen und Schüler 20 Minuten an der Haltestelle. Kommt innerhalb dieser Zeit kein Bus, gehen die Schülerinnen und Schüler nach Hause zurück. Zur 2. Stunde ist erneut die Haltestelle aufzusuchen. Kommt auch dann kein Bus, gelten die Schülerinnen und Schüler für diesen Tag als entschuldigt. Wir bitten in diesem Fall um eine spätere schriftliche Entschuldigung über die üblichen Wege bei der Klassenleitung.

Bitte informieren Sie sich bei vermutetem Unterrichtsausfall online auf den bekannten Wegen. Es kam zwar bislang selten vor, doch haben wir bisweilen hier in unserer Lage am Hang im Winter am Morgen eine extreme Schnee- und Eisglättesituation durch einsetzenden massiven Schneefall oder durch Eisregen, die ein Betreten des Schulgeländes ohne große Sturzgefahr, die über Stunden währen kann, nicht ermöglicht. Wenn dieser Fall eintritt, erfolgt eine Information der Schulgemeinschaft über die Umstellung auf Distanzunterricht auf den bekannten Kommunikationswegen. Das Staatliche Schulamt und der Rheingau-Taunus-Kreis werden einbezogen.

3. Im Laufe des Tages einsetzender Schneefall

Setzt im Laufe eines Unterrichtstages vermehrt Schneefall oder Glatteis ein, nimmt die Schule gemäß der vorliegenden Gremienbeschlüsse für diesen Fall Kontakt mit den zuständigen Busunternehmen auf. Sollte signalisiert werden, dass ein sicherer Rücktransport nach dem individuellen Unterrichtsschluss nicht mehr verlässlich gewährleistet werden kann, kommt folgende Regelung zur Anwendung. Der Unterricht für die Jahrgänge 8 bis 13 kann nach der 5. Stunde beendet werden. Der Unterricht für die Jahrgänge 5 bis 7 kann nach der 6. Stunde beendet werden. Die Betreuung der Lerninselnkinder, deren Eltern dies schriftlich festgelegt haben, ist sichergestellt. Über eine solche Entscheidung werden die Eltern zeitnah über die bekannten Informationskanäle informiert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Vergessen wir bei all dem nicht, dass der Winter auch viel Freude bringen kann. Gleichwohl gilt: Auf dem Schulgelände ist das Werfen von Schneebällen verboten.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Klug